

## Presse-Information

8. November 2023

### **Knaus Tabbert bleibt auf der Überholspur. Starke Umsatzentwicklung und Ergebnissteigerung im dritten Quartal 2023.**

- Konzernumsatz steigt in den ersten neun Monaten 2023 um 54,7% auf EUR 1.073,5 Mio.
- EBITDA (bereinigt) entwickelt sich weiter überproportional und erreicht EUR 88,6 Mio.
- Absatzsteigerung und Produktmix bleiben Wachstumstreiber
- Auftragsbestand von EUR 1,2 Mrd.
- Prognose für das Geschäftsjahr 2023 konkretisiert - starkes Umsatz- und Ergebniswachstum erwartet

**Jandelsbrunn, Deutschland;** Knaus Tabbert verzeichnete in den ersten neun Monaten 2023 eine anhaltend starke Umsatzentwicklung auf EUR 1.073,5 Mio. (Vorjahr: EUR 693,9 Mio.). Das entspricht einem Anstieg von 54,7% gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres. Das starke Umsatzwachstum ist auf die Mehrmarkenstrategie bei Fahrgestellen zurückzuführen. Die deutlich verbesserte Verfügbarkeit von Fahrgestellen und Kastenwagen resultierte auch in einer deutlichen Veränderung des Produktmixes hin zu höherpreisigen Wohnmobilen und Camper Vans. Inflationsbedingte Preiserhöhungen unterstützen das Wachstum zusätzlich. Auf das Premiumsegment entfielen EUR 947,4 Mio. des Konzernumsatzes (Vorjahr: EUR 603,1 Mio.). Weitere EUR 126,1 Mio. (Vorjahr: EUR 90,8 Mio.) sind dem Luxussegment zuzuordnen.

Die insgesamt verkauften Einheiten erhöhten sich in den ersten neun Monaten 2023 um 2.891 Einheiten oder 14,0% gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

*„Wir profitieren weiterhin von einer starken Nachfrage nach den Produkten unserer fünf ikonischen Marken. Der konstant hohe Auftragsbestand zeigt dies eindrucksvoll. Diese Entwicklung gibt uns auch die positive Perspektive 2024 die Erfolgsgeschichte von Knaus Tabbert fortzusetzen. Unser Marktanteilsgewinne – vor allem bei unsern Kernmärkten Knaus und Weinsberg - bestätigen unseren Anspruch als Premiummarke und Innovationstreiber der Branche wahrgenommen zu werden.“, sagt Wolfgang Speck, CEO.*

Das bereinigte EBITDA der ersten neun Monate 2023 entwickelte sich mit einer Steigerung von 187,8% auf EUR 88,6 Mio. überproportional zum Umsatzwachstum (Vorjahr: EUR 30,8 Mio.). Die bereinigte EBITDA-Marge lag dadurch mit 8,3% um 3,8 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert von 4,4%. In den ersten neun Monaten 2023 gab es keine das EBITDA betreffenden Anpassungen. Somit entspricht das bereinigte EBITDA dem berichteten EBITDA.

*„Mit dem Ergebnis der ersten neun Monate haben wir schon jetzt das Ganzjahresergebnis aus 2022 übertroffen. Dies veranschaulicht die Wertsteigerung, die wir in diesem Jahr bereits erzielen konnten. Ein herzlicher Dank geht an alle daran Beteiligten.“, ergänzt Carolin Schürmann, CFO.*

## **Auftragsentwicklung**

Die Nachfrage nach Freizeitfahrzeugen von Knaus Tabbert bleibt auch zum Ende des dritten Quartals 2023 auf hohem Niveau. Der Konzern weist zum Bilanzstichtag 30. September 2023 einen Auftragsbestand von rund EUR 1,2 Mrd. auf (Vorjahr: EUR 1,6 Mrd.). Dieser Wert entspricht 24.546 Einheiten (Vorjahr: 38.133 Einheiten). Der Anteil an Reisemobilen (Wohnmobile und Camper Vans) am Auftragsbestand hat gegenüber dem Vorjahresquartal von 54% auf 57%, zugelegt. Wodurch sich der, trotz geringerer Mengen, weiterhin hohe Auftragsbestand erklärt. Im Sinne der Kundenzufriedenheit beabsichtigt Knaus Tabbert die Lieferzeiten für die Endkunden weiter zu reduzieren. Auf Grundlage des positiven Marktumfelds für die Branche hat Knaus Tabbert in den vergangenen Jahren daher konsequent in den Ausbau der Kapazitäten investiert.

## **Ausblick 2023**

Vor dem Hintergrund der bisherigen Entwicklungen im aktuellen Geschäftsjahr 2023 hat Knaus Tabbert seine, im Rahmen der Jahresberichterstattung am 31. März 2023 kommunizierte Prognose für das Gesamtjahr 2023 am 20. September 2023 bezüglich der Umsatzerwartung konkretisiert und die Prognose für die bereinigte EBITDA Marge erhöht.

Der Vorstand hat die Prognose für den Konzernumsatz konkretisiert und erwartet nunmehr für das Geschäftsjahr 2023 einen Konzernumsatz zwischen 1,35 Mrd. EUR und 1,45 Mrd. EUR (Vorjahr: 1,05 Mrd. EUR). Die Konkretisierung der Umsatzprognose basiert auf der anhaltenden Stabilisierung der Lieferketten und der damit einhergehenden besseren Planbarkeit der Produktionsabläufe der KNAUS TABBERT AG. Gegenüber der bisherigen Planung sieht der Vorstand nun eine deutlich niedrigere Kostensteigerung im Materialeinkauf. Der Vorstand erhöht daher seine Prognose bezüglich der bereinigten EBITDA Marge für das Geschäftsjahr 2023 auf einen Wert zwischen 8,5 % und 9,0 %.

Die Gesellschaft hatte am 31. März 2023 für das Geschäftsjahr 2023 ein starkes Umsatzwachstum des Konzerns sowie eine bereinigte EBITDA Marge von 7,5 – 8,5 % prognostiziert. Dem lagen Preiserhöhungen gegenüber dem Handel in Höhe von 6 – 8 % zugrunde. Diese Prognose war zuletzt am 10. August 2023 nochmals bestätigt worden.

Die aktualisierte Prognose für das Geschäftsjahr 2023 wurde auf Basis des aktuellen Marktumfeldes erstellt und unterstellt keine wesentliche Verschlechterung der geopolitischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Die kommunizierten Mittelfristziele bis 2027 bleiben von der Anpassung der Prognose für das Geschäftsjahr 2023 unberührt

### **Kontakt:**

Stefan V. Diehl  
+49 8583-21-300  
s.diehl@knaustabbert.de



Manuel Taverne  
+49 152-02092909  
[m.taverne@knaustabbert.de](mailto:m.taverne@knaustabbert.de)